

218.

Perl.

Ein Mann von Tugend gereicht seinem Vaterlande zur Ehre, ist eine Zierde der Menschheit, genießt Zufriedenheit in sich selbst, und ist ein Wohlthäter der ganzen Welt; er ist reich ohne Unterdrückung oder Unredlichkeit, mildthätig ohne Prahlerei, höflich ohne Trug, und brav ohne Laster. — Das Glück tugendhaft zu seyn, kann zuweilen die Natur verleihen; aber das Verdienst, es zu seyn, hat man nur der Vernunft zu danken.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

219.

Nonpareille.

Ein Mann von Tugend gereicht seinem Vaterlande zur Ehre, ist eine Zierde der Menschheit, genießt Zufriedenheit in sich selbst, und ist ein Wohlthäter der ganzen Welt; er ist reich ohne Unterdrückung oder Unredlichkeit, mildthätig ohne Prahlerei, höflich ohne Trug, und brav ohne Laster. — Das Glück tugendhaft zu seyn, kann zuweilen die Natur verleihen; aber das Verdienst, es zu

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

220.

Petit.

Ein Mann von Tugend gereicht seinem Vaterlande zur Ehre, ist eine Zierde der Menschheit, genießt Zufriedenheit in sich selbst, und ist ein Wohlthäter der ganzen Welt; er ist reich ohne Unterdrückung oder Unredlichkeit, mildthätig ohne Prahlerei, höflich ohne Trug und brav ohne Laster. — Das Glück tugendhaft zu seyn, kann zuweilen die Natur verleihen; aber das

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

221.

Bourgeois.

Ein Mann von Tugend gereicht seinem Vaterlande zur Ehre, ist eine Zierde der Menschheit, genießt Zufriedenheit in sich selbst, und ist ein Wohlthäter der ganzen Welt; er ist reich ohne Unterdrückung oder Unredlichkeit, mildthätig ohne Prahlerei, höflich ohne Trug, und brav ohne Laster. — Das Glück tugendhaft zu seyn,

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

222.

Corpus.

Ein Mann von Tugend gereicht seinem Vaterlande zur Ehre, ist eine Zierde der Menschheit, genießt Zufriedenheit in sich selbst, und ist ein Wohlthäter der ganzen Welt; er ist reich ohne Unterdrückung oder Unredlichkeit, mildthätig ohne Prahlerei, höflich ohne Trug, und brav ohne Laster.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ